

1. Record Nr.	UNINA9910155396403321
Autore	Geier Ingrid
Titolo	Die Bedeutung Subjektiver Theorien von Praxislehrpersonen in der Unterrichtsbesprechung : Eine explorative Studie im Setting der Schulpraktischen Ausbildung an Hauptschulen und Neuen Mittelschulen im Unterrichtsfach Englisch // Ingrid Geier
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2016
ISBN	3-8309-8462-6
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (276 p.)
Collana	Internationale Hochschulschriften ; 634
Soggetti	Lehrerbildung Lehrerausbildung Praxisphase Praxiswissen Zweite Phase Praxislehrpersonen Unterrichtsbesprechung Schulpraktische Ausbildung Subjektive Theorien Lautes Denken berufstheoretisches Wissen berufspraktisches Wissen Dialog-Konsens-Verfahren Beratungsgespräch Theorie-Praxis-Problem Schulpraxis kooperative Beratung fachspezifisch-pädagogisches Coaching reflexives Praktikum Empowerment Schulpädagogik Erwachsenenbildung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Die Studie soll Einblick in die Subjektiven Theorien von Praxislehrpersonen geben, aufzeigen, welche Inhalte und Lehrziele sie verfolgen, wie Praxiswissen zugänglich gemacht wird und wie aus ihrer Sicht durch die Unterrichtsbesprechung eine Verknüpfung von berufstheoretischem und berufspraktischem Wissen bestmöglich gelingen kann. Mittels Dialog-Konsens-Verfahren werden durch die Strukturlegung die Subjektiven Theorien von zehn Praxislehrpersonen zu idealtypischen Beratungsgesprächen erfasst, um Qualitätsmerkmale gelungener Unterrichtsbesprechungen zu identifizieren. In einem weiteren Schritt wird die Handlungswirksamkeit der Subjektiven Theorien anhand von Videoanalysen und Lautem Denken aufgezeigt. Es wird von der Annahme ausgegangen, dass nicht alle Subjektiven Theorien handlungswirksam werden, dass beeinflussende Faktoren die Handlungswirksamkeit beeinträchtigen bzw. verhindern können. Die Ergebnisse zeigen, dass Praxislehrpersonen über sehr klare, aber unterschiedliche Konzepte in Bezug auf gelungene Unterrichtsbesprechungen verfügen und diese durch die jeweilige Situation – welche und wie viele Ziele sie verfolgen und welche bzw. wie viele Theorien dafür herangezogen werden – stark mitbestimmt werden.
